



Einfach mit Bitcoin in die Rente gehen!

Ein Strategieplan für ein selbstbestimmtes Leben.

@antoniamanagementgmbh · Erstellt als Wissensvermittlung von Antonia Steiner, Business & Finance Mentorin, CCFE · Datum 01.07.2025

Altersvorsorge neu gedacht. Einfach mit Bitcoin selbstbestimmt durchs Leben gehen. Dieser Ratgeber ist für Einsteigerinnen und Einsteiger gedacht und gilt als reine Wissensvermittlung.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Kurzgeschichte von Bitcoin, Mining und mehr
- 2 Strategieplan in 7 Schritten in die dritte Lebensphase
- 3 Wichtige Hinweise für den Strategieplan
- 4 Kauf und Aufbewahrung von Bitcoin

1 Kurzgeschichte von Bitcoin, Mining und mehr

Kurzgeschichte von Bitcoin

Bitcoin wurde 2008 von einer unbekannten Person oder Gruppe unter dem Pseudonym Satoshi Nakamoto eingeführt. Ziel war es, eine dezentrale digitale Währung zu schaffen. Die zugrunde liegende Technologie ist die Blockchain – eine Art verteiltes Register, das sicherstellt, dass alle Transaktionen transparent und fälschungssicher sind. Das Whitepaper von Satoshi Nakamoto mit dem Titel „Bitcoin: A Peer-to-Peer Electronic Cash System“ wurde am 31. Oktober 2008 veröffentlicht. Es bildet die Grundlage für Bitcoin und das Konzept der Blockchain-Technologie. Das Dokument ist nur neun Seiten lang und beschreibt ein dezentrales, digitales Zahlungssystem, das völlig ohne zentrale Instanzen wie Banken oder Regierungen funktioniert.

Blockchain – Funktionsweise und Grundprinzipien

Eine Blockchain ist eine dezentrale, verteilte Datenbank. Darin werden Transaktionen sicher, transparent und manipulationsgeschützt gespeichert. Anders als klassische Datenbanken wird die Blockchain nicht von einer zentralen Instanz kontrolliert – ein Netzwerk aus vielen Computern übernimmt diese Aufgabe. Jede Transaktion wird in einem Block gespeichert und mit einem kryptografischen Hashwert versehen, der sie eindeutig mit dem vorherigen Block verbindet. So entsteht eine chronologisch fortlaufende Kette von Blöcken – daher der Name Blockchain.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- Dezentralisierung: Keine zentrale Kontrollinstanz, sondern ein Netzwerk aus vielen Teilnehmern.
- Transparenz: Jede Transaktion ist für alle Teilnehmer einsehbar.
- Sicherheit: Durch kryptografische Verfahren und die Verkettung der Blöcke ist Manipulation extrem schwierig – eine nachträgliche Änderung würde alle nachfolgenden Blöcke ungültig machen.

Mining – So funktioniert es

Mining ist der Prozess, durch den neue Blöcke zur Blockchain hinzugefügt und Transaktionen validiert werden. Beim Bitcoin-Mining konkurrieren Miner weltweit darum, komplexe mathematische Aufgaben zu lösen. Wer als Erster die Lösung findet, darf einen neuen Block an die Blockchain anhängen und erhält als Belohnung neue Bitcoins.

Die Schritte im Mining-Prozess:

1. Miner sammeln Transaktionen und erstellen daraus einen Blockprototyp.
2. Sie wenden eine Hashfunktion an, um eine Zahl zu erzeugen – den sogenannten Hash.
3. Ziel ist ein Hash unter einem bestimmten Schwellenwert. Dazu müssen immer wieder kleine Details im Block verändert und neu berechnet werden – das erfordert enorme Rechenleistung.
4. Sobald ein Miner einen gültigen Hash findet, wird der Block veröffentlicht und von anderen Nodes überprüft.
5. Der Miner erhält seine Belohnung in Form von neuen Bitcoins.

Mining sorgt somit für:

- Die Sicherheit und Integrität der Blockchain.

- Die dezentrale Validierung von Transaktionen.
- Die Ausgabe neuer Coins – digitaler Münzen, die auf einer eigenen Blockchain existieren und als Zahlungsmittel dienen.

Staking – Prinzip und Ablauf

Staking ist ein alternativer Mechanismus zur Sicherung und Validierung von Netzwerken. Er kommt vor allem bei Kryptowährungen mit Proof of Stake zum Einsatz. Anders als beim Mining wird hier keine Rechenleistung benötigt – stattdessen sperren Teilnehmer eine bestimmte Menge ihrer Coins im Netzwerk und werden dafür mit Belohnungen entlohnt.

So funktioniert Staking:

1. Teilnehmer hinterlegen ihre Coins in einer Wallet – einem digitalen Geldbeutel für Kryptowährungen.
2. Diese Coins dienen als Sicherheit und qualifizieren den Teilnehmer als sogenannten Validator.
3. Das Netzwerk wählt nach dem Zufallsprinzip Validatoren aus, die Transaktionen überprüfen und neue Blöcke erstellen dürfen.
4. Je mehr Coins gestakt werden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, als Validator ausgewählt zu werden.
5. Für das Validieren von Blöcken und Transaktionen erhalten Validatoren Belohnungen in Form der jeweiligen Kryptowährung.

Vorteile von Staking:

- Kein Bedarf an teurer Hardware und kein hoher Stromverbrauch wie beim Mining.
- Tolle Möglichkeit, passives Einkommen zu erzielen.
- Direkter Beitrag zur Sicherheit und Dezentralisierung des Netzwerks.

Staking ist nur bei Kryptowährungen mit Proof of Stake möglich – bekannte Beispiele sind Ethereum, Cardano oder Solana.

Kurz zusammengefasst

Die Blockchain ist ein dezentrales, sicheres und transparentes Transaktionsregister. Mining ist der rechenintensive Prozess zur Findung neuer Blöcke. Staking ist die Alternative bei Proof-of-Stake-Währungen: Coins werden hinterlegt, um Transaktionen zu bestätigen – ohne hohen Energieverbrauch.

2 Strategieplan in 7 Schritten in die Pensionierungsphase

Das Leben besteht aus der Reise und nicht dem Ziel. Starte heute mit deiner Reise. Setze dir deinen Finanzprozess so auf, damit du relaxt in die dritte Lebensphase gehen kannst. Wie machst du das konkret? Gerne gebe ich dir meine sieben Schritte als Inspiration mit – alle selbst durchlebt. Von der Praxis für die Praxis.

1 Wissen aneignen

Informiere dich über die Grundlagen von Bitcoin. Lerne, wie die Blockchain funktioniert und welche Rolle Miner spielen. Beschäftige dich mit der Geschichte von Bitcoin und der Philosophie dahinter. Eigne dir Wissen an, höre Podcasts und lies Bücher – z. B. House of Satoshi, FinanzFabio oder Krypto Podcast. Investiere nur in eine Anlageklasse, die du auch verstehst, und betrachte Bitcoin als langfristiges Investment in dich und dein Leben.

2 Sparplan mit kleinen Beiträgen starten

Die Basis deiner Finanzplanung ist ein sauberes Haushaltsbudget. Setze dir das Ziel, regelmässig kleine Beträge zu investieren – nur so viel, wie du dir leisten kannst. So minimierst du das Risiko und profitierst vom Durchschnittskosteneffekt. Dein Money Mindset ist hier entscheidend. Du wählst selbst, ob du deine Bitcoins auf einer Hot Wallet oder offline auf einer Cold Wallet hältst.

3 Vertrauen in Bitcoin aufbauen

Verfolge Nachrichten und Entwicklungen, tritt spannenden Communitys bei und lerne von anderen. Je mehr du dich mit dem Thema beschäftigst, desto mehr vertraust du darauf – bis du komplett im „Rabbit Hole“ bist, dem Fachbegriff für intensive Beschäftigung mit Krypto. Ich folge den Leuchttürmen der Branche, namentlich Julian Liniger von Relai AG und Rino Borini von House of Satoshi.

4 Aggressive Akkumulation starten

Wenn du genug Vertrauen aufgebaut hast, kannst du grössere Beträge investieren – immer unter Beachtung deiner finanziellen Situation und Risikobereitschaft. So baust du dir eine langfristige Rente auf. Da es nur 21 Millionen Bitcoins geben wird, hat diese Anlageklasse einen echten Goldstandard – viele Experten sprechen bereits vom digitalen Gold.

5 Geduld haben

Bitcoin unterliegt weiterhin starken Schwankungen und bleibt eine volatile Anlageklasse. Langfristig nimmt der Wert jedoch stetig zu. Bleibe ruhig, halte an deiner Strategie fest und investiere regelmässig – der Fachbegriff dafür lautet Hodl.

6 Bitcoin ausleihen

Das machen die Reichen dieser Welt: Wenn du dich bereit fühlst, deine Bitcoins auszuleihen, gibt es Plattformen dafür. So verdienst du Zinsen und generierst zusätzliche Einkünfte, die deine Rente entscheidend verbessern können – dafür braucht es jedoch einen genauen Plan.

7 Bitcoin als Teil der Rente beziehen

Überlege, wie du Bitcoin in deine Altersvorsorge integrieren kannst – eine grossartige Möglichkeit, dein Portfolio zu diversifizieren. Bei z. B. 15 % Rendite jährlich könntest du 5 % pro Jahr in Fiatgeld auszahlen lassen, ohne dass deine Basis schrumpft.

Definition: Fiat-Geldsystem

Das Fiat-Geldsystem ist ein Währungssystem, bei dem das Geld keinen inneren Wert besitzt – es gibt keine Deckung durch physische Güter wie Gold oder Silber. Der Wert von Fiatgeld basiert ausschliesslich auf dem Vertrauen in die Stabilität des ausgebenden Staates und seiner Zentralbank. Es wird von Regierungen als gesetzliches Zahlungsmittel festgelegt und kann theoretisch in unbegrenzter Menge geschaffen werden. Zentralbanken steuern damit die Geldmenge und beeinflussen Inflation und Wirtschaftswachstum. Beispiele sind der Euro, US-Dollar oder Schweizer Franken.

3 Wichtige Hinweise für den Strategieplan

- Langfristigkeit: Mindestens fünf Jahre Anlagehorizont werden empfohlen.
- Risiko: Volatilität aushalten. Setze niemals alles auf eine Karte – Diversifikation bleibt entscheidend.
- Entnahme: Ein klarer Plan für die Umwandlung von Bitcoin in Fiatgeld ist wichtig, um deine Lebenshaltungskosten zu decken.
- Regelmässigkeit: Ein Sparplan glättet Kursschwankungen und reduziert das Risiko von Fehlentscheidungen durch Emotionen.

Fazit

Ein Bild zum Strategieplan Bitcoin und Rente sollte die Kombination aus klassischer Vorsorge und Bitcoin zeigen – Bitcoin fungiert dabei als dynamischer Zusatzbaustein. Die Kernaussage bleibt simpel: Schon ein kleiner Anteil Bitcoin kann die Rendite der Altersvorsorge deutlich verbessern, vorausgesetzt man bleibt langfristig investiert, diversifiziert und hat einen klaren Entnahmeplan.

4 Kauf und Aufbewahrung von Bitcoin

Worauf du beim Kauf von Bitcoin achten solltest

- 1 Auswahl des Anbieters**
Entscheide dich zwischen einer Kryptobörse oder einem Broker. Börsen bieten oft mehr Handelsmöglichkeiten, sind aber komplexer in der Handhabung. Broker sind meist nutzerfreundlicher und eignen sich gut für Einsteiger. Achte auf Seriosität, Regulierung durch die FINMA und hohe Sicherheitsstandards – prüfe in jedem Fall Erfahrungsberichte.

Mein persönlicher Tipp

Ich spare regelmässig über die App Relai. Meine Bitcoins verwahre ich auf der Bitbox. Bitcoin kaufen mit Relai dauert genau eine Minute. Nutze meinen Code REL82726 für 10 % Rabatt auf die Servicegebühren. Lade die App hier herunter: relai.me/referral

- 2 Registrierung und Verifizierung**
Du musst ein Konto erstellen. Deine Identität wird mit einem Ausweisdokument über den KYC-Prozess verifiziert – gesetzlich vorgeschrieben und ein Schutz vor Betrug.
- 3 Einzahlungsmöglichkeiten**
Gängige Zahlungsmethoden sind Banküberweisung, Kreditkarte oder PayPal. Prüfe die Optionen des Anbieters und beachte mögliche Gebühren.
- 4 Kaufprozess**
Wähle Bitcoin aus, gib den gewünschten Betrag ein und bestätige die Transaktion. Danach kannst du deine Bitcoins direkt auf der Plattform verwalten oder auf eine eigene Wallet übertragen.

Worauf du bei der Verwahrung achten solltest

Verwahrungsarten – Hot Wallet versus Cold Wallet

Hot Wallets ermöglichen schnellen Zugriff, sind aber durch die Internetverbindung potenziell angreifbar. Bei Börsen-Wallets besitzt du meist nicht den privaten Schlüssel – im Ernstfall könnten deine Coins für immer verloren gehen. Bei Cold Wallets speicherst du den privaten Schlüssel offline – Beispiele sind Ledger, Trezor oder BitBox02. Diese bieten maximalen Schutz vor Diebstahl.

Kontrolle über die eigenen Coins

„Not your keys, not your coins.“ Nur wenn du die privaten Schlüssel selbst verwahrst, hast du die volle Kontrolle. Lass deine Coins nicht dauerhaft auf Börsen liegen.

Sicherung der Zugangsdaten und Seed Phrase

Beim Einrichten einer eigenen Wallet erhältst du eine Seed Phrase aus 12 bis 24 Wörtern – der einzige Zugang zu deinen Bitcoins. Bewahre diese niemals digital auf, speichere sie nicht auf dem Computer oder als Screenshot. Schreibe sie auf und lagere diese Information sicher, z. B. in einem feuerfesten Safe oder einer physischen Sicherung aus Metall.

Essenziell: Gib die Seed Phrase niemals an Dritte weiter.

Weitere Sicherheitstipps

- Nutze starke, einzigartige Passwörter.
- Aktiviere die Zwei-Faktor-Authentifizierung bei allen Konten.
- Führe regelmässige Updates deiner Software durch.
- Mache Backups von deiner Wallet und teste diese.

Mein Tipp

Ich verwahre meine Bitcoins auf der Bitbox02. Somit sind diese offline auf dem Cold Wallet und sicher.

Schlussfazit

Wähle einen seriösen Anbieter. Informiere dich über Gebühren und Sicherheitsmassnahmen. Verwahre grössere Beträge immer in einer eigenen, offline gespeicherten Wallet – die sichere Aufbewahrung deiner Seed Phrase ist essenziell. Verlierst du diese, verlierst du den Zugriff auf deine Bitcoins. Schütze deine Konten stets durch starke Passwörter.

NÄCHSTER SCHRITT

Bereit, ins Rabbit Hole einzutauchen?

Kontaktiere mich über den folgenden Link und buche ein kostenloses Gespräch direkt bei mir.

calendly.com/antonia-beratungsgespraech →

Disclaimer – Dieses Strategiepapier ist keine Anlageempfehlung, sondern reine Wissensvermittlung. Es basiert auf meinen eigenen persönlichen Erfahrungen. Jede Person muss ihre eigenen Erfahrungen machen. Do your own research.

Quellenangabe – Dieser Ratgeber wurde mit Hilfe von KI Perplexity erstellt. Das Titelbild ist KI-generiert.